

Wiesbadener Tagblatt.

No. 303. Mittwoch den 27. December 1854.

Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. Januar 1855 beginnt für das **Wiesbadener Tagblatt** ein neues Quartal, worauf mit 30 fr. oder nach Belieben auch für mehrere Quartale abonniert werden kann; für auswärtig mit Zuschlag der Postgebühr. Das Wiesbadener Tagblatt erscheint mit Ausnahme des Sonntags täglich in der bisherigen Weise und wird nach Wunsch den verehrlichen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Durch seine große Verbreitung versprechen Bekanntmachungen aller Art den besten Erfolg, die mit 2 fr. die Zeile in gewöhnlicher Schrift berechnet werden. Bestellungen beliebe man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlags-Handlung, auswärtig bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Die Lieferung des Papierbedarfs für die Herzogliche Landes-Regierung soll für das Jahr 1855 im Wege der Submission vergeben werden. Es werden daher die zu dieser Lieferung lusttragenden Fabrikanten des Landes aufgefordert, die Proben ihres gefertigten Handpapiers mit Angabe der Preise innerhalb 4 Wochen an die unterzeichnete Kanzlei einzusenden.

Wiesbaden, den 20. December 1854.

5593

Aus der Kanzlei Herzogl. Nass. Landes-Regierung.

Die zur Unterhaltung des Civilhospitalgebäudes dahier pro 1855 aufgenommenen Arbeiten, bestehend in:

1) Tüncherarbeit, angeschlagen zu	403 fl.	6 fr.
	4 "	34 "
2) Maurerarbeit	34 "	54 "
	35 "	— "
3) Zimmerarbeit	103 "	30 "
4) Steinhauerarbeit	5 "	30 "
5) Schreinerarbeit	12 "	24 "
	1 "	— "
6) Schlosserarbeit	9 "	30 "
7) Wagnerarbeit	14 "	28 "

sollen Freitag den 29. December Morgens 11 Uhr in dem Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende werden zu dieser Versteigerung mit dem Anfügen eingeladen, daß die Etats am Morgen vor der Versteigerung eingesehen werden können.

Wiesbaden, am 21. December 1854.

Herzogl. Verwaltungsamt,
Dr. Busch.

Bekanntmachung.

Auf Verfügung Herzogl. Justizamts werden die der Freifrau von Ziegefar Johanna Jacoba geb. Bondt, dormalen zu Amsterdam, gehörigen Immobilien, bestehend in:

- a) einem dreistöckigen Wohnhaus 129 Fuß lang, 37 Fuß tief,
- b) einem zweistöckigen Wohnhaus 50 Fuß lang, 30 Fuß tief,
- c) einem Gartenhaus 40 Fuß lang, 20 Fuß tief,
- d) einem Stall 22 Fuß lang, 13 Fuß tief,
- e) einer Scheuer, Kelterhaus und Stall 60 Fuß lang, 27 Fuß tief,
- f) einem Gewächshaus 64 Fuß lang, 35 Fuß tief, nebst Hofraum, belegen in der Niederstraße zu Schierstein neben Georg Philipp Quint und der Straße, sowie
- g) einem Garten bei dem Hause an der Hauptstraße, 5 Morgen 60 Ruthen und 18 Schuh haltend,

Samstag den 30. December d. J. Morgens 11 Uhr
in dem Gemeindehause zu Schierstein versteigert.

Wiesbaden, 17. November 1854. Herzogl. Landoberschultheiserei.
5202 Westenburg.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 10. Januar 1855 Vormittags 10 Uhr werden in dem Domantalwalddistrict Köhlerhaag, Gemarkung Seizenhahn, Oberförsterei Chausseehaus:

10 Klafter eichen Holz,
3839 Stück gemischte Wellen und
120 " birkenen Gerüstbölzer
an Ort und Stelle öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, den 18. December 1854. Herzogl. Receptur.
29 Schmitt.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. Januar f. J. Vormittags 9 Uhr werden auf Ansehen des Vormundes der minderjährigen Kinder erster Ehe des verstorbenen Bäckermeisters Philipp Meuchner die zu dem Nachlasse des Letzteren gehörigen Mobilien, als: Kanape, Tische, Stühle, Kommode, Schränke, vollständige Betten, Uhren, Spiegel, Kleidungsstücke, Leinen- und Weißgeräthe, Kupfer, Zinn, Messing, Porzellan ic., ferner eine vollständige Bäckerei-Einrichtung, bedeutende Holzvorräthe, ein Schaf, ein Schwein, Baumstüben ic. in dem auf dem Römerberge belegenen Wohnhause des Verstorbenen meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 23. December 1854. Der Bürgermeister.
5594 Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. December Morgens 10 Uhr werden in dem Dohzheimer Gemeindewald Weissenberg 2r Theil:

26 Klafter Buchenholz und
1400 Stück buchene Wellen
versteigert.

Dohzheim, den 21. December 1854. Der Bürgermeister.
61 Hartmann.

Gefunden:

Ein Portemonnaie mit Geld, ein Paquetchen.

Wiesbaden, den 23. December 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. December Vormittags 10 Uhr kommen im Seidenhahner Gemeindewald Distrikt Lommelberg zur öffentlichen Versteigerung:

27 Klafter buchen Scheitholz,

16 " " Stockholz und

1120 Stück buchene Wellen.

Seidenhahn, den 21. December 1854.

Der Bürgermeister.
Scheidt.

5595

Bekanntmachung.

Freitag den 29. December Morgens 10 Uhr werden in dem Frauensteiner Gemeindewald, Distrikt Koppel 2r Theil:

11 Klafter buchen Brügelholz,

1400 Stück Wellen

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Frauenstein, den 23. December 1854.

Der Bürgermeister.
v. d. Heide.

5596

Nassauischer Kunstverein.

Die zur Weihnachtsverloosung eingesandten Bilder nassauischer Künstler sind im Concertsaale des Theaters bis zum 27. d. M. inclus. täglich von Morgens 11 bis Mittags 3 Uhr ausgestellt.

Die Verloosung findet im Hôtel Düringer Mittwoch den 27. d. M. Abends 7 Uhr, und nach derselben ein gemeinschaftliches Abendessen à 48 fr. per Couvert Statt.

Loose à 30 fr. zur Verloosung können noch im Ausstellungslocale gezeichnet werden. Auch liegt daselbst eine Liste zur Subscription für Diejenigen auf, welche an dem Abendessen sich zu betheiligen wünschen.

261

Der Vorstand.

Geschäfts-Empfehlung.

Außer meinem bestaffortirten Kappen- und Filzschuh-Lager empfehle ich eine schöne Auswahl Damen-Muffs, Pelzkrägen, Pulswärmer, Kinder-Müffchen, Pelzhandschuhe etc. und verspreche, um einen schnellen Absatz zu erzielen, äußerst billige Preise. Bestellungen und Reparaturen in Kappen und Pelz werden auf das schnellste und billigste besorgt.

5379

F. Müller, Goldgasse No. 16.

Bei W. Blum, obere Friedrichstraße, ist Heu, Kleeheu, Grummet, Waizen-, Gersten- und Haferstroh, Futterspren, Dickwurz und Kartoffeln zu verkaufen.

5502

Englischer Unterricht wird schnell und billig erteilt für Solche die nach Amerika wollen, bei

5364

W. Hack, Burgstraße No. 1.

Antwort auf die leise Anfrage in No. 302.

Ich glaab's nit; Er is überhapt kan Fraind vom Verbuzze.
5597 **Ein Annerer.**

Die Herren Schneider-Meister

werden bei bevorstehenden Wechsel der Modenzeitungen auf das in reicher Ausstattung sehr praktische und präcis erscheinende Journal „**der Phönix**“, Preis nur 1 Thaler pro Halbfahr, hiermit ergebenst aufmerksam gemacht und nimmt Bestellungen darauf an die

Buchhandlung von C. W. Kreidel,
1 Langgasse 25.

Da ich Willens bin in meinem Möbelgeschäft eine Veränderung zu treffen, verkaufe ich eine große Partie Sessel, Kanapee's, Stühle &c. unter dem Anfertigungspreis, sodann Zwilche, Damast-Lasting, Plüsche und sonstige Bezüge unter dem Fabrikpreis.

5330 **Georg Stritter, Tapezier.**



Landwirthschaftliches.

Aechter unverfälschter

Peruanischer Guano,

bekannt durch seine außerordentlichen Wirkungen auf das Wachsthum aller Pflanzen billigt bei

5598 **G. L. Hetzel junior.**



Auswanderer nach Amerika



werden äußerst billigt und prompt expedirt durch die

**General-Agentur der
Gebrüder Blees.**

Biebrich und Wiesbaden, im December 1854.

21

Damen-Muffs, Pelztragen, Pulswärmer und Kinder-Müffchen empfehle ich zu sehr billigen Preisen. Auch übernehme ich alte Muffs zu repariren und frisch aufzufüttern.

4915

S. Profitlich,
Mehrgasse No. 26.

Muhrkohlen

in bester Qualität, sind bis Ende December aus dem Schiffe zu beziehen bei

J. H. Lembach in Biebrich. 5508

Sauerkraut, Essig- und Salzgurken sind zu haben bei

5285

S. Kopp, Neugasse No. 4.

Tanz-Unterricht.

In den ersten Tagen des Januar beginnt der zweite Cursus. Diejenigen, welche daran Theil nehmen wollen, werden gebeten, sich baldigst zu melden. Wiesbaden, im December 1854.

Emma Block geb. **Krause**,
große Burgstraße No. 5.

5599



Ein brauner Spitzhund wird abgegeben.
Von wem, sagt die Expedition.

5590

Das Lager von

Wedgwood

Teller, Schüsseln ic. (acht englische), wurde durch Zusendungen, welche dieser Tage eintrafen, wieder vervollständigt.

Porzellan- und Crystall-Waarenhandlung in Mainz von

5331

Carl Finck.

Sehr profütliche abgelagerte Filzschuhe sind um den Fabrikpreis fortwährend zu haben bei
5600

Daniel Schüttig,
Römerberg No. 7.

Säringe,

marinirt, sind fortwährend zu haben bei 4977
J. Ph. Reinemer, Marktstraße.

Allen Denjenigen, die unsere liebe Tochter und theure Schwester **Louise** zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Die trauernde Mutter und Bruder
Krämer.

5601

Gesuche.

Ein Mädchen sucht einen Monaidienst. Näheres zu erfragen bei Herrn Groß, untere Friedrichstraße No. 37 im Hinterhaus. 5602

Ein braves reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches sich der Küche und Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 5603

Ein Frauenzimmer gesetzten Alters und von anständiger Familie, welches deutsch und französisch spricht, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem einzelnen Herrn oder Dame. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 4835

Wohnung.

Eine kleine ordnungsliebende Familie sucht eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon 3 geräumig sein müssen, mit Küche ic. in einer Bel-Etage oder zweiten Stock bis 1. April oder 1. Mai 1855 zu beziehen. Versiegelte Meldungen beliebe man bei der Expedition d. B. abzugeben. 5604



Ein noch neues **Haus** in Mitte der Stadt ist unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen oder auf 6 Jahre zu vermieten. Näheres bei Kaufmann **W. Wolff**, Eck der Lang- und Webergasse. 5564

Saalgasse No. 3 ist eine **Kinderbettlade** zu verkaufen. 5442

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Dohheimerweg bei Thierarzt Kilian ist der obere Stock seines Hauses, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Holzstall und Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und der Regensystemen, sowie einem Stück Garten, auf den 1. April k. J. zu vermieten. 5568

Friedrichstraße No. 22 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4377

Friedrichstraße No. 27 sind 1—3 möblirte Zimmer zu vermieten. 5569

Geisbergweg No. 3 ist eine Wohnung gleicher Erde, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Holzstall und Mitbenutzung der Waschküche auf den 1. April k. J., ferner im Nebengebäude eine separate Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche und Dachkammer sogleich zu vermieten. 257

Geisbergweg No. 14 ist eine Wohnung, bestehend in Zimmer, Cabinet, und Küche, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten. Näheres bei Georg Hack. 3023

Geisbergweg No. 22 ist ein möblirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. 4556

Marktstraße No. 28 ist ein Logis, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. 3103

Marktstraße No. 30 ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon und 5 Zimmern, sowie Küche, Keller, Holzstall u., auf den 1. April nächsten Jahres zu vermieten. 5524

Mauergasse No. 11 bei Heinrich Dörr ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April k. J. zu vermieten. 5571

Mühlgasse No. 4 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör gleich zu vermieten. Nähere Auskunft bei Georg Hack. 3031

Nerostraße No. 38 sind Zimmer und Cabinet zu vermieten. 5183

Neugasse No. 17 im Mohren ist der dritte Stock an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. 5184

Oberwebergasse No. 26 ist ein Logis und ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4888

Schulgasse No. 2 ist in dem Seitenbau eine kleine Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 5573

Steingasse No. 29 auf der Sommerseite sind im zweiten Stock zwei vollständige Logis zu vermieten, das eine gleich und das andere den 1. April zu beziehen. 5574

Taunusstraße No. 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5526

Taunusstraße No. 29 ist in meinem Hause die Bel-Etage auf den 1. April k. J. zu vermieten. Wilhelm Rücker. 4700

Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 4975

Untere Webergasse No. 41 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen und gleich zu beziehen. 4747

Untere Webergasse vis-à-vis von Hof-Conditior Röder ist vom 1. April an Laden mit Logis zu vermietthen. Das Nähere bei Hermann Strauß. 5575

Zu vermietthen auf 1. April 1855:

Langgasse No. 38 der vierte Stock, ferner
Messergasse No. 2 der dritte Stock, sowie eine kleinere Wohnung im zweiten Stock. Das Nähere bei Wilh. Poths, Seifensieder. 5527

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch den 27. December. **Tannhäuser.** Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung für 12 fr zu haben.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 1. November, dem Steinhauermeister Johann Petz, B. zu Geisenheim, ein Sohn, N. August Emil. — Am 9. November, dem h. B. u. Gärtner Lorenz Ackermann eine Tochter, N. Helene. — Am 17. November, dem h. B. u. Goldarbeiter Georg Jacob Hack ein Sohn, N. Georg Gottfried Heinrich Eduard Adam Maria. — Am 19. November, dem h. B. u. Drehermeister Aloys Dvorak ein Sohn, N. Philipp Jacob Julius. — Am 23. November, dem h. B. u. Messgermeister Johann Waldmann ein Sohn, N. Johann. — Am 27. November, dem Herzogl. Hofgerichtsrathe Jacob Robert eine Tochter, N. Pauline Christine Henriette. — Am 28. November, dem Schuhmachermeister Karl Prinz, B. zu Langenschwalbach, eine Tochter, N. Karoline Wilhelmine. — Am 29. November, dem h. B. u. Steindeckermeister Heinrich Daniel Beckel eine Tochter, N. Elise Julie Luise. — Am 4. December, dem h. B. u. Schuhmachermeister Franz Mayer ein Sohn, N. Peter Anton. — Am 6. December, dem Stadtbrompeter Johann Christian Valentin eine Tochter, N. Pauline Marie Wilhelmine. — Am 9. December, dem Briefträger Johann Baptist Reichert, B. zu Rüdesheim, ein Sohn, N. Franz Michael.

Proclamirt: Der Herzogliche Postexpeditor Jacob Friedrich Grnsberger zu Rüdesheim, ehl. led. Sohn des Johann Baptist Grnsberger daselbst, und Klothilde Eleonore Johanneffe Stannarius, ehl. led. hinterl. Adoptivtochter des Herzogl. Revisionsrathes Johann Heinrich Stannarius dahier. — Der Zithermacher Karl Wilhelm Frischmuth zu Mosbach, ehl. led. Sohn des Schuhmachermeisters Johann Christian Frischmuth daselbst, und Sophie Eleonore Rosa Birt, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. u. Schuhmachermeisters Georg Wilhelm Birt.

Gestorben: Am 16. December, der Hausknecht Johannes Mülla aus Mittelhofen, N. Rennerod, alt 18 J. — Am 16. December, Elise Marie Amalie Charlotte, des h. B. u. Steinhauermeisters Heinrich Wilhelm Rüder Tochter, alt 5 M. 29 T. — Am 17. December, der h. B. u. Theaterarbeiter Johann Heinrich Bilse, alt 73 J. 9 M. 22 T. — Am 17. December, Elisabeth Margarethe geb. Diel, des h. B. u. Tagelöhners Philipp Heinrich Supp Wittwe, alt 61 J. 7 M. 18 T. — Am 17. December, der h. B. u. Tagelöhner Johannes Törnes, alt 47 J. 7 M. — Am 18. December, Luise Friederike, des h. B. u. Schuhmachermeisters Johann Peter Krämer Tochter, alt 20 J. 11 T. — Am 19. December, der Candidat Ferdinand Vaganz aus Königsberg in Preußen, alt 24 J. — Am 21. December, Christian Franz Wilhelm, des h. B. u. Schlossermeisters Weimar Merkelbach Sohn, alt 3 J. 11 M. 9 T. — Am 21. December, Ludwig Heinrich Friedrich, des Herzogl. Hofgerichtsrathes Wilhelm Friedrich Jeckeln Sohn, alt 4 M. 23 T. — Am 21. December, Georg Friedrich Philipp, des h. B. u. Geometers Johann Philipp Ludwig Julius Kolb Sohn, alt 7 M. 15 T. — Am 22. December, Christiane Henriette Auguste, des h. B. u. Bäckermeisters Arnold Machenheimer Tochter, alt 12 J. 6 M. 20 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Weißbrod (halb Roggen= halb Weißmehl). — Bei May 24, Hirpacher 28, Buderus, Hildebrand, Kunkler und Schöll 30 fr.

Schwarzbrod. Allgem. Preis: 19 fr. — Bei Bursart, Lang und Koch 18, Buderus, Hildebrand und Schöll 20 fr.

(Den allgem. Preis von 19 fr. haben bei Schwarzbrod 47 Bäcker.)

Kornbrod. — Bei Heuß und May 17, W. Kimmel, H. Müller und Wagemann 18 fr.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 21 fl. 20 fr. — Bei Seyberth 19, Leberich, Wagemann 20 fl., Koch 20 fl. 20 fr., Hegel, Rampsott 21 fl., Levi 21 fl. 30 fr., Petry 21 fl. 48 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 20 fl. 16 fr. — Bei Seyberth, Wagemann 18 fl., Koch 18 fl. 20 fr., Hegel, Leberich 19 fl., Rampsott 20 fl., Petry 20 fl. 30 fr.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 18 fl. 8 fr. — Bei Wagemann 16 fl., Leberich 18 fl., Rampsott 18 fl. 30 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 14 fl. — Bei Mai 14 fl. 30 fr.

1 Pfund Fleisch.

Ohnsfleisch. Allg. Preis 14 fr.

Rohfleisch. Bei Dillmann, Meyer 11, Bär 12 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 10 fr. — Bei Bär 9, Diener, Frenz, Hasler, Chr. und W. Ries, Seiler, Stuber und Weygandt 11, Cron und Hirsch 12 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Bücher 11, Baum, Cron, Diener, Hasler, Hees, Rander, Chr. Ries und Stuber 13 fr.

Schweinefleisch. Allgem. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Baum 20, Hees 22 fr.

Spickspeck. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei H. Käsebier 28 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Bücher, Dillmann, Edingshausen und Meyer 22 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Baum, Frenz und Thon 28, Blumenfeld 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 20 fr. — Bei Stuber 22, Cron, Diener, P. Kimmel, Chr. u. W. Ries und Seewald 24 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allgem. Preis: 12 fr. — Bei Blumenfeld, Bücher, Diener, H. u. H. Käsebier, Stuber und Thon 14, Cron, Hasler, P. Kimmel u. W. Ries 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei Birkenbach, G. u. S. Bücher, Kögler u. Müller 12 fr.

Mainz, Freitag den 22. December.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

855	Säcke	Weizen	per	Sack	à	200	Pfund	netto	17 fl. 17 fr.
315	"	Korn	"	"	"	180	"	"	13 fl. 29 fr.
702	"	Gerste	"	"	"	160	"	"	8 fl. 43 fr.
183	"	Hafer	"	"	"	120	"	"	5 fl. 37 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen	31 fr. mehr.
bei Korn	16 fr. mehr.
bei Gerste	2 fr. mehr.
bei Hafer	9 fr. weniger.

1 Malter Weißmehl à 140 Pfund netto kostet . . . 15 fl. 15 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " " " . . . 13 fl. 30 fr.

4 Pfund Roggenbrod nach der Laxe . . . 19 1/2 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigener Erklärung der Verkäufer 20 fr.